

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 10

Artikel: 10 500 Rekruten am zweiten RS-Start 2018
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-816902>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

10 500 Rekruten am zweiten RS-Start 2018

Den zweiten RS-Start gemäss WEA begannen am Montag, dem 25. Juni 2018, rund 10 500 Rekruten, darunter 160 Frauen. Im Bereich Cyber findet ein Pilotlehrgang statt.

Am 25. Juni 2018 fand der zweite RS-Beginn im wieder eingeführten Zwei-Start-Modell statt



Bild: Marius Schenker

Kameradschaft gehört untrennbar zur Armee.

Mit dem zweiten RS-Start im 2018 führt die Armee nach einem mehrwöchigen Selektionsverfahren in den heute beginnenden Rekrutenschulen ab August erstmals einen Pilotlehrgang im Bereich Cyber durch.

Aufgebotsstopp in 50 Fällen

Die Armee will verhindern, dass Personen, die ein mögliches Risiko für sich oder ihr Umfeld darstellen, die RS absolvieren. Aus diesem Grund erfolgt an der Rekrutierung eine Risikoprüfung der Stellungspflichtigen durch die Fachstelle Personensicherheitsprüfung.

Vor dem 2. RS-Start wurden 50 Aufgebotsstopps verfügt. Dies aufgrund von Vorkommnissen, die nach bereits bestandener Rekrutierung erfolgt sind.

Beratung und Betreuung

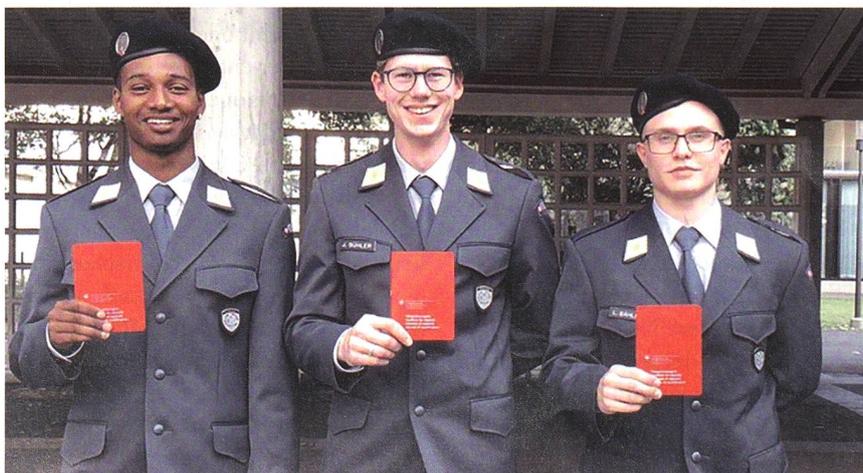
Rekruten, die Hilfe benötigen, werden medizinisch, seelsorgerisch, psychologisch und sozial beraten und betreut. Sie können sich in persönlichen Fragen und Angelegenheiten direkt an ihren Kommandanten, den Truppenarzt, den Feldprediger der eigenen Rekrutenschule (oder die Hotline 0800 01 00 01), den Psychologisch-Pädagogischen Dienst (Telefonnummer 0800 11 33 55) oder den Sozialdienst der Armee wenden.

Der Sozialdienst bietet insbesondere bei finanziellen Problemen Unterstützung an, die über die Telefonnummer 0800 855 844 angefragt werden kann. vbs. 

Ik S 61: Drei tüchtige Solothurner Rekruten in Uniform an zivilem Festakt

Die Ik S 61 Frauenfeld melden vom Festakt der Lehrabschlussprüfungen im Kanton Solothurn: «Stolze Rekruten der Ik S 61 erhielten ihr Fähigkeitszeugnis. Unsere drei Rekruten Yitbarek Kana, Levi Bähler und Joel Bühler nahmen ihr Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis entgegen. In Uniform nahmen sie am Festakt teil und gaben ein klares Bekenntnis zu unserer Armee ab. Wir freuen uns über und mit den drei erfolgreichen Lehrgängern.

Rekrut Bähler war bester Informatiker der Fachrichtung Applikationsentwicklung. Wir gratulieren herzlich und freuen uns, in der RS an den militärischen Systemen die Weiterbildung anzubieten.»



Ik S 61: Yitbarek Kana, Joel Bühler und Levi Bähler: FU Pi/Fahr C1 DD.